Diese Dusche macht den dicksten Kopf frei: Rüdiger Nehberg guckt aus Jux durch einen Wasserfall auf seinem Mühlengrundstück und lacht! Das Wasser hat gerade mal drei Grad

„Sir Vival" Rüdiger Nehberg wird 80

Cooler Typ mit ganz viel Feuer

Feuer gefällig? Rüdiger Nehberg als lebendiger Flammenwerfer, das hat er in jungen Jahren mal aus Spaß gelernt

Von ANJA WIEBERNEIT und LARS BERG (Fotos)

Rausdorf – **Mit vier Jahren büxte er aus und übernachtete im Park. Mit 17 radelte er heimlich bis nach Marokko. Später marschierte er durch Wüsten und Urwälder, ließ sich von einem Python probewürgen, aß Maden, Fliegen, Würmer, erlebte 25 Überfälle und Schießereien. Und immer bekam er zu hören:**

„Wenn du so weitermachst, wirst du nicht alt."

★★★

BILD-Besuch bei „Sir Vival" Rüdiger Nehberg (survive = überleben). Der Abenteurer, Überlebenskünstler und Menschenrechtler wird am 4. Mai 80 Jahre. Er sagt: „Es war ein tolles Leben!"

Blaue Augen, blitzender Blick. Er lacht gern – und hat noch immer ganz viel Feuer!

Früher war Nehberg Bäcker und Konditor, betrieb drei Filialen in Hamburg. Doch seine Lust am Abenteuer war stärker, 1990 stieg er ganz aus: „Ich wollte mehr aus meinem Bäckerleben machen."

Bücher, Filme, zwei Bundesverdienstkreuze, zahlreiche weitere Auszeichnungen. Trotzdem denken viele Deutsche bei Nehberg als Erstes an – Würmer.

„Ja, ich weiß. Ich bin seit 40 Jahren der ‚Würmerfresser der Nation'. Damit lebe ich prima." Wie schmecken Würmer? „Ich habe sie runtergeschluckt, ohne zu kauen. Augen zu und durch."

Bei seinem Marsch durch Deutschland 1981 aß Nehberg sogar tote Tiere vom Straßenrand und massierte einer Ringelnatter einen Frosch aus dem Leib, um ihn selbst zu verspeisen – TV-Zuschauer wurden ohnmächtig. Kennt er keinen Ekel? „Natürlich. Ekel ist ein wichtiges Alarmsignal. Genau wie Angst. Das darf man sich nicht abtrainieren."

Was bereut er mit fast 80? „Dass ich nicht viel früher angefangen habe, meinen Aktionen Sinn zu geben."

Wendepunkt seines Lebens war 1982 eine Expedition zu den Yanomami-Indianern in Brasilien. Das Urvolk stand kurz vor der Ausrottung durch skrupellose Goldsucher. Nehberg: „Da konnte ich nicht still bleiben und zusehen, wie die abgeschlachtet werden!"

Rüdiger Nehberg mit seiner Ehefrau Annette

Von da an machte er mit spektakulären Aktionen (u. a. drei Atlantik-Überquerungen mit Tretboot, Bambus-Floß, massivem Baumstamm) auf das Verbrechen im Urwald aufmerksam, 18 Jahre lang. Dann stellte Brasilien die Indianer unter Schutz.

Sein aktuelles Projekt:

Er gründete 2000 mit Ehefrau Annette (55) die Menschenrechtsorganisation TARGET (engl. für „Ziel", 30 000 Förderer, mobile Krankenstation, Geburtsklinik etc.). Sie wollen erreichen, dass die Genital-Verstümmelung bei Mädchen geächtet wird. In 35 Ländern (Afrika, Indonesien, Malaysia etc.) ist dieser 5000 Jahre alte Brauch noch üblich, null Hygiene, null medizinische Versorgung. 8000 Opfer täglich, viele sterben.

„Da werden Rasierklingen oder sogar rostige Dosendeckel benutzt. Seitdem wir das gesehen haben, hält uns keiner mehr."

Horror-Bilder. Für immer bei ihm eingebrannt.

Und wenn Rüdiger Nehberg davon erzählt, kann es passieren, dass dieser sonst so harte Kerl weint.

Sein größter Erfolg: 2006 unterzeichneten hohe islamische Geistliche auf einer von ihm initiierten Gelehrten-Konferenz eine Fatwa (islamisches Rechtsgutachten), wonach weibliche Genital-Verstümmelung gegen höchste Werte des Islam verstößt.

Sein Ziel: Er will erreichen, dass diese Botschaft in Mekka verkündet wird. „Das ist meine Vision. Dann hätte ich in der Welt nicht nur Staub aufgewirbelt, sondern eine Spur hinterlassen."

Nehberg im Gespräch mit BILD-Reporterin Anja Wieberneit

◄ Der Abenteurer bei den Yanomami-Indianern im brasilianischen Urwald

▲ Rüdiger und Annette Nehberg mit einem kleinen Mädchen in Afrika

Erstes Leben als Konditor, die Torte schenkte er Heino zum 50. Geburtstag

Das Mühlengrundstück in Rausdorf (Kreis Stormarn), hier wohnt „Sir Vival"

Fotos: AARGEN/NEHBERG/MARTON/SCHRODER

Fernanda Brandão

Was läuft da mit dem Melitta-Mann?

City – Sie gehen Arm in Arm, schlecken gemeinsam Eis – und ganz nebenbei wird auch noch Fitness gemacht.

Fernanda Brandão (31) hat augenscheinlich viel Spaß mit dem gut aussehenden jungen Mann, mit dem sie da an der Alster trainiert. Es ist der „Melitta"-Mann Timon Mardak (31), der die Hamburger TV-Moderatorin bei herrlichstem Wetter so zum Strahlen bringt.

Etwa ihr neuer Liebster? Zu wünschen wäre es der schönen Brasilianerin. Fernanda ist nämlich seit einem dreiviertel Jahr Single, im August hatte sie sich nach nur einem Jahr Beziehung von Freund Micha getrennt.

Das Management der Moderatorin wiegelt aber ab: „Er handelt sich um einen Freund". Is' klar... *lien*

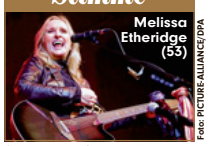
Erst machen Fernanda und Timon Fitness-Übungen zusammen...

...dann wird zur Entspannung zärtlich Arm in Arm gekuschelt

Fotos: PICTURE ALLIANCE/BREUEL-BILD

Melissa Etheridge in der Großen Freiheit

Rockröhre mit Reibeisen-Stimme



Melissa Etheridge (53)

Foto: PICTURE ALLIANCE/DPA

St. Pauli – **US-Rockröhre Melissa Etheridge (53) meldete sich gestern stimmgewaltig in Hamburg zurück.**

Volles Haus in der „Großen Freiheit 36". Die Fans jubelten gleich nach dem ersten Song und die Sängerin mit der markanten Reibeisenstimme erzählte, wie sie das schöne Wetter in der Stadt genoss: „Ich habe mir die St. Michaelis-Kirche angesehen. Sehr schön."

BILD-Kritik

Neben älteren Hits brachte sie Songs von ihrem neuen Album „This is M.E."

Auf Bandbegleitung verzichtete sie dabei. Ihre kraftvolle Stimme genügte den begeisterten Fans.

Axel Bultmann

★★★★★☆

„Wirklich sehenswert"

Nackt-Cowboy Herby mit Bettina Tietjen

Foto: FACEBOOK

Cowboy Herby schnappt sich Bettina Tietjen

Düsseldorf/Hamburg – Echt schrill!

In Düsseldorf ist Herbert „Herby" Nussbaum (43) als Nackt-Cowboy bekannt. Jetzt ließ er sich nur im Lendenschurz mit Hamburgs beliebter TV-Moderatorin Bettina Tietjen (55) ablichten. Kult-Herby postete den Schnappschuss gleich auf Facebook und bedankte sich artig: „Danke für das Foto mit Bettina Tietjen und mir in der mittelalterlichen Düsseldorfer Altstadt."

So gehört sich das.

Einbrecher transportieren Ladenkasse mit Fahrrad ab

Horn – Seit Monaten gibt es immer wieder Kiosk-Einbrüche. Bei einem Schwerpunkt-Einsatz schnappten Zivilfahnder nun zwei Ganoven. Die Rumänen (20, 30) transportieren nachts auf einem ihrer Fahrräder eine Ladenkasse mit 200 Euro. Festnahme! Ermittlungen ergaben, dass kurz zuvor in ein Gemüsegeschäft an der Manshardtstraße eingebrochen worden war. Die Männer schweigen.

Hamburger Tüftler bauen „Mein Schiff 4" nach

Traumschiff im Mini-Format

Iserbrook – Dieses Schiff wird über die Weltmeere schippern, ohne je eine Handbreit Wasser unterm Kiel zu haben.

Traumschiff im Mini-Format: Hamburger Tüftler bauen „Mein Schiff 4" nach!

Der XXL-Luxusliner ist selbst im 1:30-Maßstab noch zehn Meter lang und eine Tonne schwer. Sieben Monate liebevoller Detailarbeit von Modellbauer Thomas Schmidt und 18 Kollegen. Jetzt ist der Nachbau auf dem Weg zur Werft nach Turku (Finnland), wo der echte Kreuzfahrtriese fertig gestellt wird. Dort bekommt der „Lütte" einen Platz an Bord.

Der große Bruder drehte gerade die erste Tour auf offenem Meer, um unter realen Bedingungen zu testen. *mk*

Der große Bruder: Die „Mein Schiff 4"

Thomas Schmidt, Geschäftsführer der Modellbaufirma Ihlenfeldt & Berkefeld, baute die Mini-„Mein Schiff 4"

Fotos: JÜRGEN KRAFT/TUI CRUISES

© Alle Rechte vorbehalten – Axel Springer SE, – Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über www.as-infopool.de/lizenzierung HAMBURG-2015-04-22-tui- c9cc44408fdf780045a759f90fd19d02